



---

Redaktion Rheinland-Pfalz-Rundspruch

DF8WR  
Silvia Wandernoth-Schikorr  
Feldstraße 30  
D-54317 Lorscheid

Telefon: (06500) 95 1 34  
Telefax: (06500) 95 1 35  
email: rlprundspruch@freenet.de

---

## Rheinland-Pfalz-Rundspruch Nr. 45/2017

### Themen im Rheinland-Pfalz-Rundspruch

- Vorankündigung Weihnachtspause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs
  - Ausschreibung Aktivitätswoche RLP 2018 - Stand 16.11.2017
  - Neues vom Stockert
  - D-Star ONE verloren im Weltall
  - Termine zum Vormerken
- 

### Vorankündigung Weihnachtspause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs

Wie jedes Jahr findet eine Weihnachtspause des Rheinland-Pfalz-Rundspruchs statt. Der letzte Rheinland-Pfalz-Rundspruch für dieses Jahr erscheint am 14. Dezember 2017. Ab dem 04. Januar 2018 erscheint dieser wieder wöchentlich.

73,

Silvia - DF8WR

### Ausschreibung Aktivitätswoche RLP 2018 - Stand 16.11.2017

Allgemeines:

Der Deutsche Amateur-Radio-Club (DARC e.V.) - Distrikt Rheinland-Pfalz (K) - veranstaltet vom 01.01.2018 (00:00 UTC) bis zum 07.01.2018 (23:59 UTC), erneut seine traditionelle Langzeitaktivität in Form der Rheinland-PfalzAktivitätswoche. Während dieser Zeit sollen alle Stationen des Distriktes RLP (alle K-DOKs, sowie die DOK's Z11, Z22, Z74 und Z77) und dessen SonderRufzeichen besonders aktiv sein. Teilnahmeberechtigt sind alle lizenzierten Funkamateure (YL's und OM's) sowie Ausbildungsstationen und SWL's.

#### Teilnahmeklassen:

- A: 80m-Band SSB Teilnahmeklasse
- B: 80m-Band CW / digitale Betriebsarten (alle Modes) Teilnahmeklasse
- C: 10m-Band alle Betriebsarten Teilnahmeklasse
- D: 2m-Band alle Betriebsarten Teilnahmeklasse
- E: alle AFU-Bänder ab 70cm-aufwärts, alle Betriebsarten Teilnahmeklasse
- F: SWL, alle AFU-Bänder und alle Betriebsarten zusammen Teilnahmeklasse
- G: 160m-10m-Band, alle Betriebsarten

Jeder Teilnehmer kann pro Teilnahmeklasse nur ein Logbuch einreichen!

In allen Teilnahmeklassen ist des Weiteren nur Einmannbetrieb zulässig! Der Mehrmannbetrieb ist ausdrücklich nicht zulässig.

In allen Modes ist der Betrieb über analoge- und digitale Umsetzer, sowie das weltweite EchoLink-System unzulässig! Ebenfalls ist der Funkbetrieb über weit verbreitete abgesetzte Stationen - sogen. „Remote-Stationen“ - unzulässig. Die Unterstützung durch ein sogen. „DX-Cluster“ ist allerdings erlaubt.

Die allgemeinen gesetzlichen Regelungen der Lizenzklassen sowie die Empfehlungen der Bandplanvorgaben - hier speziell Contestbereiche - sind vom Teilnehmer einzuhalten! An dieser Stelle wird auch noch einmal ausdrücklich an den HAM-Spirit, das Fairplay sowie den DX-Code of Conduct erinnert!

Regelverstöße oder unsportliches Verhalten führen zu Streichungen von Funkverbindungen. Im Einzelfall kann auch- je nach Schwere der Verfehlung- durch den Auswerter eine Wettbewerbs-Disqualifikation ausgesprochen werden.

#### Abrechnung:

Zu arbeitende Stationen: ALLE

Jedes QSO auf den Kurzwellenbändern sowie auf dem 2m-Band bzw. dem 70cm-Band zählt - einen - (1) Punkt

Jedes QSO auf dem 23cm-Band und höher zählt - zwei - (2) Punkte

Jede Station darf pro Tag und Teilnahmeklasse nur einmal auf jedem Band gearbeitet werden.

#### Besonderheit für die Teilnahmeklasse F (SWL):

SWL können an einem QSO beteiligte Stationen mehrfach am Tag loggen, jedoch werden diese pro Tag nur einmal auf jedem Band gewertet.

Gehörte Funkverbindungen auf dem 23cm-Band und höher werden mit - zwei - (2) Punkten gewertet!

#### Neues vom Stockert

Tom DF5JL informiert über die überarbeitete Webseite des Astropeilers Stockert nahe Bad Münstereifel.

Neben interessanten Beiträgen zur Radioastronomie findet sich auch eine Seite mit Informationen zu EME. Die Texte dort sind ergänzt mit Audiobeispielen von Mondechos der auf dem Stockert ansässigen Clubstation DL0EF. Für den 10-GHz-EMEBetrieb steht auf dem Gelände ein 10-m-Spiegel zur Verfügung. Im Text auf der Seite heißt es dazu: "Bei einer maximal zugelassenen Sendeleistung von 75 Watt und einem Antennengewinn von ca. 57 dBD sind die reflektierten Signale ein funkerischer Genuss."

Die Webseite ist zu finden unter: [astropeiler.de](http://astropeiler.de)

### **D-Star ONE verloren im Weltall**

Wie auf der Internetseite der ARRL nachzulesen ist, gelang es leider nicht, den Amateurfunksatelliten D-Star ONE in den Weltraum zu bringen.

Der deutsche Amateurfunksatellit D-Star ONE, der am 28. November 2017 als erstes weltweites D-Star-Kommunikationsmodul ins All geschickt werden sollte, ging bedauerlicherweise unmittelbar nach dem Start verloren.

Er befand sich mit weiteren 17 sekundären Nutzlasten an Bord des dreistufigen Boosters Sojus 2.1. Die Trägerrakete startete aus dem neuen Kosmodrom Vostochny in Ostrussland. Berichten zufolge trat ein Fehler in der anspruchsvollen autonomen Fregat-Oberstufe auf, die nach dem Abkoppeln von der Trägerrakete verschiedene Objekte in ihre jeweilige Umlaufbahn entlässt.

D-Star ONE, der erste kommerzielle CubeSat in Deutschland, sollte auf der bereits vielfach eingesetzten Cubesat-3U-Plattform vier Funkmodule mit D-Star-Technik tragen. Zwei von ihnen sollten für Telemetrie und Steuerung genutzt werden, während zwei weitere Funkamateuren weltweit zur Verfügung standen. Er wurde mit dem Ziel entwickelt, ein Kommunikationsnetzwerk in der niedrigen Erdumlaufbahn aufzubauen. Hiermit wäre ein neues Kapitel für den digitalen Amateurfunk eröffnet worden.

Nähere Informationen zu DStar ONE sind auf der Seite des Herstellers verfügbar

### **Termine zum Vormerken**

|                |                                    |
|----------------|------------------------------------|
| Dezember 2017  |                                    |
| 14.12.2017     | Letzte Ausgabe des RLP-Rundspruchs |
| Januar 2018    |                                    |
| 01.-07.01.2018 | Aktivitätswoche 2018               |
| 04.01.2018     | Erster RLP-Rundspruch 2018         |
| März 2018      |                                    |
| 10.03.2018     | Bergheimer Funkflohmarkt           |
| 17.03.2018     | 32. Funkbörse bei K33 in Oppenheim |
| April 2018     |                                    |
| 07.04.2018     | FUNK.TAG KASSEL                    |

- Ende Rheinland-Pfalz-Rundspruch -